ARS Akademie

Wissen, das beflügelt.

Forderungs-durchsetzung im Insolvenzverfahren

Strategien & Rechte für Gläubiger im aktuellen Insolvenzrecht

Kursinfos

Jetzt online buchen!

Seminar-ID: **11102**

approbationsfähig: **Rechtsanwaltsanwärter*innen**

Ort: **Wien**

📢 Darum lohnt sich der Kurs

Gläubiger stehen im Insolvenzverfahren vor komplexen Herausforderungen. Wer Forderungen erfolgreich durchsetzen will, muss Fristen einhalten, Anfechtungsrisiken kennen und taktisch klug agieren – gerade bei aktuellen Änderungen wie dem Anfechtungsausschluss oder dem Auslaufen des Tilgungsplans.

Das nehmen Sie mit

Der mit Anfang 2026 in Kraft getretene **Anfechtungsausschluss für Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben** verändert das Insolvenzverfahren grundlegend – ebenso wie das bevorstehende Auslaufen des **Tilgungsplans für Konsumenten** Mitte 2026. Welche rechtlichen und praktischen Folgen sich daraus für Gläubiger ergeben, zeigt dieser Kurs ebenso wie mögliche Reaktionen des Gesetzgebers.

Zentrales Thema ist die **wirksame Forderungsdurchsetzung**, sowohl bei bestehenden Insolvenzen als auch in Vorbereitung auf bevorstehende Verfahren. Behandelt werden unter anderem die **Anmeldung gesicherter und ungesicherter Forderungen**, der Umgang mit Aufrechnung, Eigentumsvorbehalt und Absonderungsrechten sowie rechtliche Fallstricke bei verspäteter Anmeldung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie **Gläubiger ihre Interessen frühzeitig absichern**, rechtzeitig auf drohende Insolvenzverfahren reagieren und **Handlungsspielräume** gegenüber Schuldnern aktiv nutzen können.

Aktuelle Gesetzesnovellen, mögliche Reformen und **praxisnahe Empfehlungen** zur strategischen Gläubigerpositionierung runden das Programm ab.

Ihr Programm im Überblick

Insolvenzverfahren rechtlich einordnen

- Konkurs-, Sanierungsverfahren
- Schuldenregulierungsverfahren (Privatkonkurs) – Gesamtvollstreckung
- Unterschiede und Parallelen zwischen den Verfahren
- Insolvenzdatei als Informationsquelle

Insolvenzantrag des Gläubigers

- Inhalt des Antrags – Eröffnungsvoraussetzungen
- Besonderheiten nach Bekanntmachung der offenkundigen Zahlungsunfähigkeit

Wirkungen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

- Schicksal der Verträge im Insolvenzverfahren
- Welchen Umfang hat die Vertragsauflösungssperre – welche Klauseln sind zulässig?
- Was passiert bei Vertragsabschluss mit dem Schuldner nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens?
- Einflussmöglichkeiten der Gläubiger im Insolvenzverfahren

Forderungen korrekt im Insolvenzverfahren anmelden

- Notwendiger Inhalt der Forderungsanmeldung
- Was gilt bei verspäteter Forderungsanmeldung?
- Bedeutung der Anmeldung

Gläubigerinteressen sichern und wirksam durchsetzen

- Rechte des gesicherten Gläubigers: Pfandrecht, Aufrechnungsbefugnis
- Eigentumsvorbehalt im Insolvenzfall geltend machen

Die Gefahr der Anfechtung berücksichtigen

- Forderungseintreibung bei drohender Insolvenz
- Wann muss die hereingebrachte Forderung zurückgezahlt werden?
- Wann sind Sicherheiten anfechtungsfest

Sanierungsplan, weitere Lösungen und Entschuldungsmöglichkeiten

- Sanierungsplan aus Sicht der Gläubiger bewerten - Mindestquote, Zahlungsfrist, Abstimmung
- Zahlungsplan – bei Einzelunternehmern und Konsumenten
- Voraussetzungen für eine Restschuldbefreiung des Schuldners - Abschöpfungsplan - Tilgungsplan mit zusätzlichen Einleitungshindernissen

Rechte und Forderungen nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens

- Wiederaufleben der Forderung beim Sanierungsplan – Mahnung richtig formulieren
- Welche Forderungen werden nicht gekürzt?

Exkurs

- Was regelt die EU-Insolvenzverordnung (EuInsVO)? – Forderungsanmeldung im EU-Ausland
- Was ist ein Restrukturierungsverfahren? - Die Stellung der Gläubiger beim Restrukturi

Interessant für

- Unternehmer als Gläubiger, die offene Forderungen im Insolvenzverfahren einbringen möchten
- Mitarbeiter von Großgläubigern
- Leiter und Mitarbeiter von Rechtsabteilungen
- Rechtsanwälte | Steuer- & Unternehmensberater
- Mit der Eintreibung von Forderungen befasste Personen
- Mitarbeiter des Verkaufs und Vertriebs
- Alle mit der Vertragsgestaltung (u. a. Liefer- & Leistungsverträge) befassten Personen

Referent*in

Hon.-Prof. Dr. Franz Mohr
Experte im Exekutions- und Insolvenzrecht

Wichtige Informationen

Die Approbation der Kurse ist von Seiten der Konzipient*innen zu beantragen. Eine Antragsgenehmigung obliegt ausschließlich der Rechtsanwaltskammer. Konzipient*innen erhalten nach Übermittlung des Legitimationsnachweises einen Rabatt. Mehr unter ars.at/raa/

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
06.04.2027	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 730,-
08.11.2027	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 730,-

Preise exkl. MwSt.

In Kooperation mit

Beratung & Buchung

Jeffrey Müller-Büchse
+43 1 713 80 24-38 bildungsmanagement@ars.at